

Pressemitteilung 08 – Veröffentlicht am 9. Dezember 2022

Zur sofortigen Verwendung



BovINE bestätigt, dass Rinderhalter bereit sind, den Wandel voranzutreiben, um die Nachhaltigkeit des Sektors zu fördern

Auf der abschließenden Konferenz des BovINE Projekts in Brüssel (1. Dezember 2022) begrüßten die BovINE-Partner am Vormittag online über 250 Delegierte aus ganz Europa und am Nachmittag wichtige EU-Politiker, darunter Vertreter der DG Agri, DG Sante, Copa-Cogeca und EUFRAS zu einer persönlichen Präsentation.

Maeve Henchion, Koordinatorin von BovINE auf der abschließenden Sitzung des Netzwerkprojekts in Brüssel:

"Das BovINE-Netzwerkprojekt hat deutlich gezeigt, dass die Landwirte selbst eine bedeutende Innovationsquelle sind und somit eine wichtige Rolle bei der Suche und Umsetzung von Lösungen für die Herausforderungen der Nachhaltigkeit spielen, mit denen sie konfrontiert sind."

Die Präsentationen der Partner konzentrierten sich auf bewährte Verfahren und Lösungen aus der Forschung zu den vier Themenbereichen des Projekts - Tiergesundheit und Tierschutz, sozioökonomische Widerstandsfähigkeit, Produktionseffizienz und Fleischqualität sowie ökologische Nachhaltigkeit.

Die Lösungen wurden von den Projektpartnern ermittelt, um den Bedürfnissen der Landwirte an der Basis gerecht zu werden, und von den thematischen Leitern des Projekts und den Netzwerkmanagern aus den neun in BovINE vertretenen europäischen Ländern zusammengetragen. 340 bewährte Praktiken sind nun für alle frei zugänglich im BovINE Knowledge Hub (BKH) zu finden.

Diego Canga Fano von der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (DG AGRI), der neu ernannte Leiter für Forschung, Öffentlichkeitsarbeit und geografische Angaben und Gastredner bei der Eröffnungssitzung von BovINE, sagte:

"Die DG AGRI schätzt und erkennt die wertvolle Arbeit von BovINE an. BovINE stellt evidenzbasiertes Wissen bereit, um Lösungen für Landwirte sowie Erkenntnisse für politische Entscheidungsträger und alle Interessengruppen zu

schaffen. Die Innovationen von BovINE werden dazu beitragen, dass die tierische Erzeugung ihren Beitrag zu einem nachhaltigen und kreislauforientierten Lebensmittelsystem leistet."

Markus Rombach, stellvertretender Gruppenleiter (Tierproduktion) von Agridea, Schweiz, Mitglied des BovINE-Beirats und aktives Mitglied von EUFRAS, dem Europäischen Forum für landwirtschaftliche und ländliche Beratungsdienste, nahm sowohl an den Vormittags- als auch an den Nachmittagssitzungen teil und sagte:

"Das transnationale BovINE-Netzwerk hat viel nützliches Wissen gesammelt und validiert. Agridea, unser landwirtschaftlicher Beratungsdienst in der Schweiz, nutzt dieses Wissen bereits und setzt es in Formate um, die für unsere Landwirte funktionieren. Ich gehe davon aus, dass auch andere EUFRAS-Mitgliedsorganisationen die gewonnenen Erkenntnisse nutzen und das umfangreiche Wissen, das BovINE bereitgestellt hat, ihren landwirtschaftlichen Netzwerken zur Verfügung stellen werden."

Das dreijährige EU-finanzierte BovINE-Netzwerkprojekt endet am 31. Dezember 2022. Informationen zu den Forschungsinnovationen und bewährten Verfahren, die das Netzwerk hervorgebracht hat, sowie zu den von den Partnern organisierten Demonstrationen in den Betrieben sind über den BovINE Knowledge Hub (BKH) zugänglich. Die Projektwebsite bietet Links zu einer Fülle zusätzlicher Ressourcen, darunter Animationen, Webinare und mehrsprachige Materialien, die über die Länderflaggen der neun Partnerländer zugänglich sind.

Der Projektleiter von BovINE, **Richard Lynch**, fasst zusammen:

"Mit gezielten politischen Maßnahmen und der Unterstützung durch landwirtschaftliche und fachliche Berater sind die vom BovINE-Netzwerk ermittelten Lösungen, die im BovINE Knowledge Hub frei verfügbar sind, bereit für die Umsetzung in ganz Europa."

Ende/Anmerkungen folgen

Anmerkungen

1. Die Aufzeichnung der Vormittagssitzung der Konferenz ist über diesen Link verfügbar: Beachten Sie, dass 9 mehrsprachige Versionen über diesen Link verfügbar sind:
<https://avp-be.zoom.us/rec/share/IIPIOiCczwzG3jQsOd6t-hUv2aVqeHC-NTNM3PEG6ncOMKutLnBZahga8IGuJdX.jW5Lc4D6qC5tQ5fq>
2. Weitere Informationen über das Projekt, einschließlich Anfragen für Interviews mit dem Koordinator, den Themenleitern, dem Projektmanager, den Netzwerkmanagern oder anderen Mitgliedern des Projektteams und/oder audiovisuellem Material (Fotos/Videos) richten Sie bitte an Rhonda Smith im Vereinigten Königreich unter

bovine@minervacomms.net

+44 (0) 1264-400520 +44(0)7887-714957

3. BovINE hat in jedem der 9 Mitgliedsstaaten (Belgien, Estland, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Polen, Portugal und Spanien) einen Netzwerkmanager (NM), der Netzwerke in den jeweiligen rinderhaltenden Betrieben aufbaut. Die Kontaktinformationen für jeden NM sind auf der BovINE-Website zu finden:
<http://www.bovine-eu.net/network-managers/>
4. Klicken Sie auf die Flaggen auf der Startseite der BovINE-Website, um Zugang zu allen übersetzten Materialien für jedes der 9 Länder zu erhalten.
5. Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union im Rahmen des Programms Horizont 2020 für die ländliche Wiederbelebung gefördert. Projektnummer: 862590 unter dem call H2020-RUR-2019-15. Weitere Informationen finden Sie unter <https://cordis.europa.eu/project/id/862590>

6. BovINE Projektpartner

No. *	Name der teilnehmenden Organisation	Land	Partner type
1	Teagasc - Agriculture and Food Development Authority Project Coordinator – Prof. Maeve Henchion maeve.henchion@teagasc.ie ; Project Manager – Richard Lynch: richard.lynch@teagasc.ie	Irland	Angewandte Forschung / extension
2	Feirmeoiri Aontuithe na h-Eireann Iontaobiathe Teoranta LBG	Irland	Bauernverband
3	Centro Ricerche Produzioni Animali - C.R.P.A. s.p.a.	Italien	Angewandte Forschung
4	Unicarve - Associazione Produttori Carni Bovine	Italien	Bauernverband
5	Institut de l'Elevage	Frankreich	Angewandte Forschung /Beratung
6	Fédération Nationale Bovine	Frankreich	Verband Rinderhalter
7	Universidad de Zaragoza	Spanien	Forschung
8	Instituto Navarro de Tecnologías e Infraestructuras Agroalimentarias SA	Spanien	Angewandte Forschung /Beratung
9	Szkola Główna Gospodarstwa Wiejskiego	Polen	Forschung
10	Polish Beef Association	Polen	Verband Rinderhalter
11	Faculdade de Medicina Veterinaria	Portugal	Forschung
12	ACBM- Associação de Criadores de Bovinos Mertolengos	Portugal	Rinderzuchtverband
13	Eigen Vermogen van het Instituut voor Landbouw- en Visserijonderzoek	Belgien	Angewandte Forschung
14	Boerenbond	Belgien	Bauernverband
15	Friedrich Loeffler Institut - Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit	Deutschland	Forschung
16	Bundesverband Rind und Schwein e.V	Deutschland	Dachverband für Rinderproduktion
17	Minerva HCC Ltd	Großbritannien	Kommunikation
18	NPO Liivimaa Lihaveis	Estland	Non-Profit Organisation